

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Harrer
Stv. Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und Handchirurgie
Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Dr. med. Jörg Dickschas
Leiter der Sektion Gelenkerhalt und -Rekonstruktion,
Korrekturosteotomie / Endoprothetik
Klinikum Bamberg

Veranstalter

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
www.intercongress.de

**Kursgebühren**

Mitglieder DKG & AGA 360,00 EUR
Nichtmitglieder 400,00 EUR

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über: www.ot-kurs.de

Zertifizierung

Der Kurs hat die Modul 2 Zertifizierung der
Deutschen Kniegesellschaft (DKG) erhalten.

Des Weiteren steht der Kurs unter dem
Patronat der Gesellschaft für Arthroskopie
und Gelenkchirurgie (AGA) und ist für die
Module 3 und 6 zertifiziert.

Fortbildungspunkte werden bei der Bayeri-
schen Landesärztekammer beantragt.

Details zum AGA-Kurscurriculum und den vergebenen
Punkten finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.

Informationen und Anmeldung

www.ot-kurs.de

Des Weiteren stehen Ihnen hier Informationen zur ein-
fachen Anreise über die ICE Haltestelle Lichtenfels sowie
Buchungsinformationen zu den reservierten Zimmerkon-
tingenten im Kloster Banz zur Verfügung.

Partner

aap Implantate AG
12099 Berlin



Arthrex GmbH
81379 München



Brainlab AG
81829 München



Johnson & Johnson
Medical GmbH (DePuy Synthes)
79224 Umkirch



mediCAD Hectec GmbH
84032 Altdorf



Newclip GmbH
86391 Stadtbergen



NEWCLIP-GmbH

NuVasive Germany GmbH
83703 Gmund/Tegernsee



Orthofix GmbH
85221 Ottobrunn



Smith & Nephew GmbH
22763 Hamburg

**Aussteller**

DIZG Deutsches Institut für Zell-
und Gewebeersatz gGmbH
12555 Berlin

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
76534 Baden-Baden

medi GmbH & Co KG
95448 Bayreuth

weitere Unterstützung von:



Angele, Peter, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum
Regensburg, Deutschland

Braun, Stephan, Helmut-G.-Walther Klinikum Lichtenfels,
Deutschland

Dickschas, Jörg, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg,
Deutschland

Ferner, Felix, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

Frosch, Karl-Heinz, Prof. Dr. med., Asklepios Klinik St. Georg,
Hamburg, Deutschland

Gelse, Kolja, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Erlangen,
Deutschland

Gril, Iztok, Dr., University Medical Centre Ljubljana, Slowenien

Harrer, Jörg, Dr. med., Helmut-G.-Walther Klinikum
Lichtenfels, Deutschland

Hinterwimmer, Stefan, Prof. Dr. med., OrthoPlus München,
Deutschland

Imhoff, Andreas B., Univ.-Prof. Dr. med., Klinikum rechts der
Isar, München, Deutschland

Imhoff, Florian, Dr. med., Klinikum rechts der Isar, München,
Deutschland

Jakob, Roland Peter, Prof. Dr. med., Kantonspital Fribourg,
Schweiz

Keppler, Peter, PD Dr. med., Gelenkzentrum Ulm, Deutschland

Langendörfer, Micha, Dr., Olgahospital, Stuttgart,
Deutschland

Petersen, Wolf, Prof. Dr. med., Martin-Luther-Krankenhaus-
betrieb, Berlin, Deutschland

Schenke, Maximilian, Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

Schiedel, Frank, PD Dr. med., Clemenshospital Münster,
Deutschland

Schmeling, Arno, Dr. med., Sporthopaedicum, Berlin,
Deutschland

Schröter, Steffen, PD Dr. med., BG Unfallklinik Tübingen,
Deutschland

Seybold, Dominik, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum
Bergmannsheil, Bochum, Deutschland

Staubli, Alex, Dr. med., Privatklinik Sonnmatt, Luzern, Schweiz

Strecker, Wolf, Prof. Dr. med., Bamberg, Deutschland



Lichtenfels
Kloster Banz

3.+4. Mai
2018

Kniegelenknahe Osteotomien

Zweiter Kurs zur Analyse,
Planung und Korrektur

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Der immer häufiger vorgetragene Wunsch des Patienten nach einer gelenkerhaltenden Operation und die mehr und mehr in den Fokus geratenden Probleme und Grenzen der in der endprothetischen Versorgung haben den Dornröschenschlaf der Korrekturosteotomie endgültig beendet.

Dies hat uns im Jahr 2017 erstmals dazu veranlasst einen Kurs speziell für kniegelenknahe Korrekturosteotomien aus der langen Tradition der Bamberger Schule zu organisieren. Die Rückmeldungen der Teilnehmer, Referenten und der Industrie waren derart positiv, dass wir uns entschlossen haben den Kurs auch im Jahr 2018 erneut anzubieten.

Grundlage einer jeden Korrektur ist eine subtile Analyse der Deformität in allen Dimensionen des Raumes sowie eine exakte Planung der operativen Strategie, in der sich der Operateur mit dem individuellen Problem des Patienten auseinandersetzt. Leider wird dies oft viel zu wenig beachtet und nimmt daher in diesem Kurs einen besonderen Stellenwert ein.

Der erste Kurstag ist folglich den Grundlagen der Deformitätenanalyse und Korrektur gewidmet. Theoretische Grundlagenvorträge werden in zeichnerischen Deformitätenanalysen und Korrekturplanungen individuell vertieft. Anschließend werden Standardtechniken kniegelenksnaher tibialer und femoraler Korrekturosteotomien mit Tipps und Tricks von erfahrenen Referenten in einer Videosession vorgestellt und danach in Workshops in kleinen Gruppen praktisch geübt.

Der zweite Kurstag befasst sich dieses Jahr zunächst mit ganz grundlegenden Fragen der Indikationsstellung und Nachbehandlung, welche für jeden Operateur von essenzieller Bedeutung sind. Der dann folgende Abschnitt Patellofemoralgelenk widmet sich den schwierigen Problemen dieses Gelenkes in der Revision und als Komplexdeformität. Zuletzt wird das anspruchsvolle Thema Komplexkorrekturen und Knochendefekte mit den Verfahrensoptionen Elektromarknagel, Ringfixateur und Unilateraler Transportfixateur in der Tiefe beleuchtet.

Als neuen Veranstaltungsort haben wir mit Kloster Banz ein Kongresszentrum in wunderschöner historischer Kulisse ausgewählt. Der Gesellschaftsabend mit bester fränkischer Küche und die Möglichkeit zum anschließenden Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern in der Kloster Lounge runden das Programm ab.

Erfahrene und renommierte Referenten gestalten diesen Kurs und stehen in den Workshops als Instruktoren individuell zur Seite. Der Kurs steht unter dem Patronat der Deutschen Kniegesellschaft und ist als Modul 2 Bestandteil des Curriculums „Kniechirurg“ der DKG. Der Kurs steht weiterhin unter dem Patronat der AGA und die Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Sich mit Deformitätenkorrektur zu beschäftigen ist komplex und fordernd – aber vor allem auch spannend und in der modernen Kniechirurgie mittlerweile unverzichtbar. Wir wollen Ihnen mit diesem Kurs unseren Enthusiasmus für dieses Gebiet näherbringen.

Wir freuen uns Sie am 3. und 4. Mai 2018 auf Kloster Banz begrüßen zu dürfen!

Dr. med. Jörg Harrer

Dr. med. Jörg Dickschas

Donnerstag, 3. Mai 2018

07:15 Registrierung und Come together Coffee

07:45 Begrüßung Strecker/Harrer/Frosch

I Grundlagen A Vorsitz Frosch/Harrer

08:00 Normalwerte der Beingeometrie an der Unteren Extremität: Frontal, Sagittal, Länge, Torsion Keppler

08:30 Bildgebung/Diagnostik: Röntgen, Ganzbein, Torsions-CT, MRT, ASK Schenke

09:00 Deformitätenanalyse nach Paley Dickschas

09:15 Die klinische Untersuchung Schröter

09:30 Ligamentäre Grundlagen am Kniegelenk Frosch

09:45 Instabilität und Pseudoinstabilität bei Posttraumatischen Deformitäten Frosch

10:00 – 10:30 KAFFEEPAUSE

II Grundlagen B Vorsitz Gelse/Keppler

10:30 Die Osteotomieregeln Harrer

10:45 Malalignmentstest Keppler

11:00 Planung nach der Cora Methode Dickschas

11:15 Planung einer HTO/DFO nach Miniaci mit Zeichen-Übungen Harrer

11:30 Zeichnerische Planungsübungen Tibia und Femur Keppler et al.

12:30 – 13:30 MITTAGSPAUSE

III Meine Technik – Videositzung Vorsitz Petersen/Staubli

13:30 Meine Technik: Open wedge HTO (*Tomofix-Platte*, DePuy Synthes) Staubli

13:45 Meine Technik: Open wedge HTO/DFO (*PEEKPower Plate*, Arthrex) Hinterwimmer

14:00 Meine Technik: Closed wedge HTO (*5-Loch-DC Platte und Tomofix LPT*, DePuySynthes) Braun

14:15 Meine Technik: DFO (*LOQTEQ-Platte*, AAP) Petersen

14:30 Hallo, ich bin die Klingenplatte – habt Ihr mich vergessen? Harrer

14:50 – 15:30 KAFFEEPAUSE
15:00 Coffee Session: digitale Planung einer Umstellung mit Workshop – TraumaCAD

15:30 – 18:30 Workshops

WS1 HTO Closed wedge (*Tomofix LPT*, DePuySynthes) Dickschas/Staubli

WS2 HTO Open wedge (*Activemotion-Platte*, Newclip) Schröter/Harrer

WS3 DFO Closed wedge (*LOQTEQ-Platte*, AAP) Petersen/Braun

WS4 HTO Open wedge (*PEEKPower Plate*, Arthrex) Hinterwimmer/Ferner

19:00 Gesellschaftsabend

Freitag, 4. Mai 2018

IV Vor der Osteotomie und nach der Osteotomie Vorsitz Hinterwimmer/Schröter

08:00 Indikationen – wer braucht überhaupt eine Osteotomie? Hinterwimmer

08:15 Gibt es eine Indikation für Osteotomien bei offener Wachstumsfuge? Langendörfer

08:30 Nach der Osteotomie – natürlich immer sofort Vollbelastung? Schröter

08:45 OP-Problem: Knieendoprothetik nach Osteotomie Harrer

09:00 – 09:45 KAFFEEPAUSE
09:15 Coffee Session: digitale Planung einer Umstellung mit Workshop – MediCAD Hectec

V Patellofemoralgelenk – komplexe Situationen & Revision Vorsitz Jakob/Strecker

09:45 Ursachen des Patellamaltracking / der Patellofemorale Instabilität Schmeling

10:00 Femorale und Tibiale Torsionskorrekturen: Diagnostik, Technik, Biomechanische Auswirkungen Imhoff

10:15 Multifaktorielle Instabilität – was geht alles auf einmal? Dickschas

10:30 Fehlplatzierte/-geschlagene MPFL-Plastik: meine Lösungsvorschläge Angele

10:45 Femoropatellare Dysplasie und Arthrose – was ist möglich mit neuen Methoden? Jakob

11:00 Inlay versus Onlay-Technik beim Femoro-Patellarersatz Imhoff

11:15 – 12:15 MITTAGSPAUSE

VI Komplexkorrekturen, Längendifferenzen und Knochendefekte Vorsitz Seybold/Schiedel

12:15 HTO/DFO – How do we fill the gap? Ferner

12:30 Intraarticuläre Osteotomien bei congenitalen & posttraumatischen Deformitäten Harrer

12:45 Grundlagen und Möglichkeiten der Behandlung von Knochendefekten/-infekten (Mascqualet-Technik, Segment Transport etc.) Seybold

13:00 Kontinuierliche Verlängerung/Komplex-Korrekturen mit dem Precice Nagel Schiedel

13:15 Komplex-Korrekturen, Knocheninfekte/-defekte, Segmenttransport mit dem Ilizarov & Taylor Spatial Frame Gril/Harrer

13:30 Möglichkeiten und aktueller Stellenwert des unilateralen Fixateurs (LRS Orthofix) in der Behandlung von komplexen Deformitäten, Beinlängendifferenzen und Knochendefekten Schiedel

13:45 – 14:15 KAFFEEPAUSE

14:15 – 17:15 Workshops/Sawbones

WS5 DFO Closed wedge (*Locking Cannulated Plate LCB, Orthopediatrics/Nuvasive*) Ferner/Schenke

WS6 LRS Limb Reconstruction System (*Orthofix*) Seybold/Schiedel

WS7 TSF Taylor Spatial Frame (*Smith & Nephew*) Harrer/Gril

WS8 Precice Verlängerungsmarknagel (*Ellipse/Nuvasive*) Dickschas/Schröter

17:15 – 17:45 Verabschiedung und Ausgabe der Bescheinigungen